



Kleine Pilzkunde: Der SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling

Beitrag

Pilze dieser Art sehen auf dem ersten Blick Ä¶hnlich aus wie HexenÄ¶hrlinge, schlieÄ¶lich zeichnen sich beide Arten unter anderem durch ihre rote-orangene StielfÄ¶rbung aus. Im Unterschied zum HexenÄ¶hrling hat der SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling aber keine leuchtend orangroten Poren bzw. RohrenÄ¶ndungen, sondern gelbe, die sich auf Druck deutlich nach blau verfÄ¶rben. Die Artabgrenzung zwischen SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling und HexenÄ¶hrling ist notwendig, da der SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling im Gegensatz zum wohlschmeckenden HexenÄ¶hrling stark bitter schmeckt und als leicht giftig gilt.

Der SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling



Der SchÄ¶nfuÄ¶rÄ¶hrling hat gelbe RÄ¶hren



Im Unterschied dazu hat der (flockenstielige) Hexenröhrling rote-orangene Sporen



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Pilzkunde
3. Umland